



Oberbayern mitgestalten

Wir sind eine moderne, leistungsfähige und zukunftsorientierte Behörde in München mit über 1600 Mitarbeitern. Als Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Behörden und Verbände tragen wir in einem vielfältigen Aufgabenspektrum zum Wohl der Allgemeinheit und des Einzelnen in Oberbayern bei. Verantwortungsbewusst sorgen wir für einen gerechten Ausgleich zwischen den unterschiedlichen öffentlichen und privaten Interessen.

Wir suchen **zum 01.09.2019**

Auszubildende zum/zur Verwaltungswirt/in

(Beamtenanwärter/innen für die zweite Qualifikationsebene, Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen)
für das Landratsamt Pfaffenhofen a. d. Ilm

Ihr Profil

- ▶ Sie besitzen mindestens den qualifizierenden Hauptschulabschluss
- ▶ Sie sind Deutsche/r im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes
- ▶ Sie haben erfolgreich am Auswahlverfahren des Bayerischen Landespersonalausschusses (02.07.2018) teilgenommen

Wir bieten

- ▶ eine zweijährige abwechslungsreiche Ausbildung in einer modernen und bürgernahen Verwaltung
- ▶ Anwärterbezüge in Höhe von derzeit ca. 1.160 € monatlich
- ▶ Einstellung im Beamtenverhältnis auf Widerruf mit guten Übernahmechancen

Ansprechpartnerinnen

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen Frau Bianca Heinen (Regierung von Oberbayern) unter der Tel.-Nr.: 089/ 2176-3357 und Frau Monika Müller (Landratsamt Pfaffenhofen) unter der Tel.-Nr.: 08441/27-269 gerne zur Verfügung

Bewerbungsverfahren

Das Prüfungsergebnis des Auswahlverfahrens wird den Teilnehmern in der 36. Kalenderwoche übersandt.

Sobald der Regierung von Oberbayern die Ergebnisse des Einstellungstests vorliegen, wird mit den bestplatzierten Bewerbern/-innen Kontakt aufgenommen. Bewerberinnen und Bewerber, die nicht am Einstellungstest teilnehmen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Die Regierung von Oberbayern fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Bewerberinnen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

[Datenschutzrechtliche Hinweise nach Art. 13 DSGVO](#)

